

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

## ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Acrylharz  
Artikelnummer 418811, 418812  
UFI STVD-M6MD-Q10J-DCMQ

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Information verfügbar.

#### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Laminierharz

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname ortho connect GmbH  
Straße Am Jägerberg 1  
Ort D-16727 Velten  
Telefon +49 (0)3304 25 59 7-0  
E-Mail info@ortho-connect.de  
Internet www.ortho-connect.de  
Auskunftgebender Bereich Zentrale ortho connect

### 1.4 Notrufnummer

Giftnotdienst der Charité – Universitätsmedizin Berlin  
Hindenburgdamm 30  
D-12203 Berlin  
+49 (0)30 30 68 67 00

24h Notdienstnummer

## ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Liq 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizung.  
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen.  
STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.  
Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

#### Gefahrpiktogramme



GHS02



GHS07

Gefahr

#### Signalwort

#### Gefahrbestimmende Komponenten Zur Etikettierung

Methylmethacrylat  
2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat  
1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat)  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizung  
H317 Kann allergische Hautreaktion verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

#### Gefahrhinweise

#### Sicherheitshinweise

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

- P260 Dampf nicht einatmen.  
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Während der Verarbeitung und Aushärtung des Materials wird der Vernetzer als Dampf freigesetzt. Deshalb für gute Raumbelüftung und bei Bedarf für Absaugung sorgen.

### • Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT Nicht anwendbar.
- vPvB Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

- Beschreibung Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

- Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 80-62-6 EINECS: 201-297-1 Indexnummer: 607-035-00-6 Reg.nr.: 01-2119452498-28	Methylmethacrylat Flam. Liq. 2, H225 Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; STOT SE 3, H335	50-100%
CAS: 109-16-0 EINECS: 203-652-6 Reg.nr.: 01-2119969287-21	2,2'-Ethylendioxydiethylmethacrylat Skin Sens. 1, H317	10%
CAS: 33007-83-9 EINECS: 251-336-1	1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	<1%

- Zusätzliche Hinweise Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4 Erste Hilfe Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste Hilfe Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise Betroffene an die frische Luft bringen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Nach Einatmen Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage..
- Nach Hautkontakt Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- Nach Augenkontakt Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidsplatt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkung

Atemnot  
 Kopfschmerz  
 Benommenheit  
 Schwindel  
 Husten

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

## • Gefahren

Übelkeit

-

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### • Geeignete Löschmittel

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

#### • Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)  
Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### • Besondere Schutzausrüstung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Vollschutzanzug tragen.  
Atemschutzgerät anlegen.

#### • Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Zündquellen fernhalten.  
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2 Umweltmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

## \*sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen  
(Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

## • Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerung
- Anforderung an Lagerräume und Behälter
- Zusammenlagerungshinweise
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen
- Lagerklasse
- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
3

Entzündbare Flüssigkeiten

## 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönlicher Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

#### 80-62-6 Methylmethacrylat

AGW Langzeitwert: 210 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
2(l);DFG, EU, Y

#### 109-16-0 2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat

MAK vgl. Abschn. IV

#### • DNEL-Werte

#### 80-62-6 Methylmethacrylat

Oral	DNEL (Kurzzeit-akut)	0,25 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Kurzzeit-akut)	1,5 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1,5 mg/kg bw/day (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	1,5 – 13,67 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		1,5 – 8,2 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Kurzzeit-akut)	29,6 – 416 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		6,3 – 104 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)
	DNEL (Langzeit-wiederholt)	208 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		74,3 – 104 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 109-16-0 2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat

Oral	DNEL (Langzeit-wiederholt)	8,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	13,9 mg/kg bw/day (Arbeiter)
		8,33 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	48,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Arbeiter)
		14,5 mg/m <sup>3</sup> Air (Verbraucher)

#### 33007-83-9 1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat)

Dermal	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,14 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	DNEL (Langzeit-wiederholt)	0,49 mg/kg bw/day (Arbeiter)

#### • PNEC-Werte

#### 80-62-6 Methylmethacrylat

PNEC (wässrig)	10 mg/l (Kläranlage)
	0,094 mg/l (Meerwasser)
	0,94 mg/l (Süßwasser)
	0,15-0,94 mg/l (Wasser sporadische Freisetzung)
PNEC (fest)	1,47 mg/kg Trockengew (Boden)
	0,102 mg/kg Trockengew (Meeressediment)
	10,2 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)

#### 109-16-0 2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

PNEC (wässrig)	1,7 mg/l (Kläranlage) 0,002 mg/l (Meerwasser) 0,016 mg/l (Süßwasser)
PNEC (fest)	0,005 mg/kg Trockengew (Boden) 0,00782 mg/kg Trockengew (Meeressediment) 0,0782 mg/kg Trockengew (Süßwassersediment)
33007-83-9 1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat)	
PNEC (wässrig) 0,156 mg/l (Süßwasser)	

• Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
- Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
- Allgemeine Hygienemaßnahmen

Keine weitere Angaben, siehe Abschnitt 7.

• Atemschutz

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Kurzzeitig Filtergerät:  
Filter A/P2  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

• Handschutz

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für präventiven Hautschutz ohne Verwendung von Schutzhandschuhen:  
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Travabon Special PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Creme- Empfehlung für präventiven Hautschutz unter Einsatz von Schutzhandschuhen:  
Stokoderm Protect PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Empfehlungen für nachsorgende Hautreinigung:  
Estesol Lotion PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Kresto Classic (<http://www.debstoko.com>)  
Hautschutz-Creme-Empfehlungen für nachsorgende Hautpflege:  
Stokolan Light PURE (<http://www.debstoko.com>)  
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, wie beispielsweise der nachfolgend aufgeführte Handschuhtyp. Die genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen der Firma KCL nach EN374 ermittelt. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das geliefert wird und für den angegebenen Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen, muss der Lieferant von CE-genehmigten Handschuhen kontaktiert werden (z.B. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, Internet: [www.kcl.de](http://www.kcl.de)).



Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

- Handschuhmaterial

Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Fluorkautschuk (Viton)

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art\_No. 890)

- Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet

Fluorkautschuk (Viton)

Vitoject (KCL, Art\_No. 890)

Nitrilkautschuk

Camatril (KCL, Art\_No. 730, 731, 732, 733)

Butylkautschuk

Butoject (KCL, Art\_No. 897, 898)

- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien

Naturkautschuk (Latex)

Handschuhe aus Leder

Handschuhe aus dickem Stoff

Dichtschießende Schutzbrille

- Augen-/Gesichtsschutz



- Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Allgemeine Angaben

- Farbe

Verschiedene

- Geruch

Charakteristisch

- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht bestimmt.

- Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

101 °C (80-62-2 Methylmethacrylat)

- Untere und obere Explosionsgrenze

- Unter

2,1 Vol % (80-62-6 Methylmethacrylat)

- Obere

12,5 Vol % (80-62-6 Methylmethacrylat)

- Flammpunkt

10 °C (80-62-6 Methylmethacrylat)

- Zündtemperatur

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

- pH-Wert

Nicht anwendbar.

Nicht bestimmt.

- Viskosität

- Kinematische Viskosität

Nicht bestimmt.

- Dynamisch bei 20°C

400 mPas

- Löslichkeit

- Wasser bei 20°C

Nicht bzw. wenig mischbar

- Dampfdruck bei 20°C

Nicht bestimmt

- Dichte und/oder relative Dichte

- Dichte bei 20°C

2,01 g/cm<sup>3</sup>

### 9.2 Sonstige Angaben

- Aussehen

- Form

Pastös

- Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit



# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

• <u>Zündtemperatur</u>	430 °C
• <u>Explosive Eigenschaften</u>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
• <u>Lösemittelgehalt</u>	
• <u>Organische Lösemittel</u>	58,8 %
• <u>Festkörpergehalt</u>	Nicht bestimmt
• <u>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</u>	
• <u>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	
• <u>Entzündbare Gase</u>	entfällt
• <u>Aerosole</u>	entfällt
• <u>Oxidierende Gase</u>	entfällt
• <u>Gase unter Druck</u>	entfällt
• <u>Entzündbare Flüssigkeiten</u>	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
• <u>Entzündbare Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</u>	entfällt
• <u>Pyrophore Flüssigkeiten</u>	entfällt
• <u>Pyrophore Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</u>	entfällt
• <u>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</u>	entfällt
• <u>Oxidierende Flüssigkeiten</u>	entfällt
• <u>Oxidierende Feststoffe</u>	entfällt
• <u>Organische Peroxide</u>	entfällt
• <u>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</u>	entfällt
• <u>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</u>	entfällt

## ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 <u>Reaktivität</u>	Keine weiteren relevanten Information verfügbar
10.2 <u>Chemische Stabilität</u>	
• <u>Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingung</u>	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung
10.3 <u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>	Polymerisation unter Wärmeentwicklung. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Alkalien. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit Peroxiden und anderen Radikalbildnern.
10.4 <u>Zu vermeidende Bedingung</u>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 <u>Unverträgliche Materialien</u>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 <u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>	Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid und Kohlendioxid In Spuren möglich.

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

## ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

- Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

80-62-6 Methylmethacrylat		
Oral	LD50	7.872 mg/kg (rat) (OECD 401)
	NOAEL	2.000 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	4.632 mg/m <sup>3</sup> (rat)
	LC50/4h	29,8 mg/l (rat)
	NOAEL	25 mg/m <sup>3</sup> (rat)
109-16-0 2,2'-Ethyldioxydiethyldimethacrylat		
Oral	LD50	>2.000 mg/kg (rat) (Lit.)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (mouse)
33007-83-9 1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat)		
Oral	LD50	1.000 mg/kg (rat)

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Verursacht Hautreizungen.
- Schwere Augenschädigung/-reizung** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan- Toxizität bei einmal Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan- Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

- Endokrinschädliche Eigenschaften** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität

80-62-6 Methylmethacrylat	
EC50/96h	170 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
EC50/48h	69 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC0	100 mg/l (pseudomonas putida)
NOEC	9,4 mg/kg (Danio rerio.) (OECD 210)
NOEC	>100 mg/l (Selenastrum capricornutum)
NOEC/21d	37 mg/l (daphnia magna) (OECD 202)
EC50/72h	>110 mg/l (Selenastrum capricornutum)
LC50/96h	153,9-341,8 mg/l (Iepomis macrochirus)
	>79 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
	125-275 mg/l (Pimephales promelas)
	326,4-426,9 mg/l (Poecilia reticulata)
33007-83-9 1,1,1-Trimethylolpropantri(3-mercaptopropionat)	
EC50/48h	0,71 mg/l (daphnia magna)
LC50/96h	0,153 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

12.3 <u>Bioakkumulationspotenzial</u>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.4 <u>Mobilität im Boden</u>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.5 <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>	
• <u>PBT</u>	Nicht anwendbar
• <u>vPvB</u>	Nicht anwendbar
12.6 <u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>	Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
12.7 <u>Andere schädliche Wirkungen</u>	
• <u>Weitere ökologische Hinweise</u>	
• <u>Allgemeine Hinweise</u>	Wassergefährdungsklasse 1 (AwSV): schwach wassergefährdend

## ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

- Empfehlung Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### Europäischer Abfallkatalog

08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN
08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- Ungereinigte Verpackungen
  - Empfehlung
  - Empfohlenes Reinigungsmittel
- Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
 Alkohol  
 Aceton

## ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

- ADR, IMDG, IATA UN 1866

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR 1866 HARZLÖSUNG
- IMDG, IATA RESIN SOLUTION

### 14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR



- Klasse 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Gefahrenzettel 3
- IMDG, IATA



- Class 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- Label 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA III

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

## 14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

- Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl)
- Ems-Nummer
- Stowage Category

-  
F-E, S-E  
A

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

- Transport/ weitere Angaben
- ADR
- Begrenzte Menge (LQ)
- Freigestellte Mengen (EQ)

5 L  
Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml  
3  
E  
Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 450 l

- Beförderungskategorie
- Tunnelbeschränkungscode
- Bemerkungen
- IMDG
- Limited quantities (LQ)
- Excepted quantities (EQ)

5 L  
Code: E1  
Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml  
Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml  
Ohne Härterkomponente: kein Gefahrgut < 30 l

- Bemerkungen
- IATA
- Bemerkungen

Ohne Härterkomponente: 3/III UN 1866 Resin Solution

- UN „Model Regulation“

UN 1866 HÄRZLÖSUNG, 3, III

## ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Richtlinie 2012/18/EU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe – Anhang I
- Seveso-Kategorie
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse
- Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.  
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

5.000 t  
50.000 t

Beschränkungsbedingungen: 3

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - Anhang II

97-88-1 | n-Butyl-methacrylat

- VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- Anhang I – BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Obere Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Anhang II – MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- Nationale Vorschriften
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

# Acrylharz

Artikelnummer : 418811, 418812

- Wassergefährdungsklasse
- BG-Merkblatt
- Besondere besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57
- VOC EU
- VOC Schweiz

## 15.2 Sicherheitsbeurteilung

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

WGK 1 (AwSV): schwach wassergefährdend.

-

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

1.183,8 g/l

58,84 %

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- Relevante Sätze
- Datum der Vorgängerversion
- Versionnummer der Vorgängerversion
- Abkürzung und Akronyme

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

04.04.2022

### 1.1

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European

Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

- Quelle
- \*Daten gegenüber der Vorversion geändert